

Kann ich das Programm benutzen?

Einzige Bedingung für den Einsatz des Programms: Sie haben Windows 3.x, Windows 95/98 oder NT 4.

Was leistet das Programm?

Das Programm kann aus Texten mit der Endung txt Steno-Ansagen mit konstant vielen Silben pro Zeile, Steigerungsansagen und Maschinenschreibtexte erzeugen.

Wie wird das Programm installiert/gestartet?

Unter Windows 3.x klicken Sie im Dateimanager auf **Datei/Ausführen** und geben als Dateinamen **a:\sz16** ein. Mit Klick auf OK wird das Programm gestartet.

Unter Windows 95/NT 4 klicken Sie auf **Start/Ausführen** und geben als Dateinamen **a:\sz32** ein. Mit Klick auf OK wird das Programm gestartet.

Wenn Sie das Programm auf die Festplatte installieren möchten, kopieren Sie die benötigte Datei **SZ16.EXE** oder **SZ32.EXE** und auf jeden Fall die **SONDER.TXT** von der Diskette in ein Festplattenverzeichnis Ihrer Wahl. Starten Sie das Programm dann durch Aufruf der Datei **SZ16.EXE** bzw. **SZ32.EXE**. Eine spätere Programmversion erhält auch ein „richtiges“ Setup-Programm.

Bedienung

Nach dem Start erscheint dieses Programmfenster auf dem Bildschirm:



Über **Datei/Neu** können Sie ein neues Ausgangsdokument eingeben. Im daraufhin erscheinenden leeren Fenster schreiben Sie einfach drauflos! Am Zeilenende nicht **Enter** drücken, der Umbruch erfolgt von allein (word wrapping).

Mit **Datei/Öffnen** öffnen Sie eine bestehende Datei (mit Endung txt). Möchten Sie einen Text aus einer Textverarbeitung öffnen, müssen Sie ihn dort erst als „Nur-Text“ mit Endung txt abspeichern!

Datei/Speichern und **Datei/Speichern unter** speichert den aktuellen Text ab bzw. unter einem neuen Namen ab.

Als Stenotext auszählen

Über **Auszählen/Stenografie** können Sie den Text in einen Stenotext umwandeln:



Sie können wählen zwischen

- x Silben pro Zeile (ggfs. im erzeugten Text „idealisiert“),
- einer gleichbleibenden Ansage mit x Silben pro Minute oder
- einer Steigerungsansage.

Die üblichen Steigerungsansagen G, P1, P2 und M sind schon vordefiniert. Darüber hinaus können Sie auch eigene anwenden, und zwar mit einer benutzerdefinierten Steigerungsansage. Dabei können Sie Startsilbenzahl und Erhöhung pro Minute selbst frei wählen.

Mit **OK** wird das Ausgabefenster erzeugt, in dem der ausgezählte Text steht. Dieses Fenster ist gelb. Das deutet an, dass dieser Text nicht mehr verändert werden kann. Sie können ihn nur abspeichern oder über die Zwischenablage in ein anderes Programm übernehmen.

Funktionsweise „Stenogramm auszählen“

Das Programm benutzt ausgeklügelte Regeln, um aus dem eingegebenen Text inclusive den Zahlen einen Steno-Text zu machen. Dies gelingt in fast allen Fällen (und erstaunlich vielen Sprachen) zielsicher. Probleme hat der Silbenzähler in Fällen, wo eine Silbe eines Wortes mit einem Vokal endet und die nächste des selben Wortes mit einem Vokal beginnt (dies gilt nicht bei Umlauten), z. B. wird ge-ehr-te falsch ausgezählt (2 Silben statt 3). Um auch diese Fälle richtig zu berücksichtigen, gibt es die Datei **SONDER.TXT**, die im selben Verzeichnis wie **SZ???.EXE** stehen muss. Sie können diese auch selbst ergänzen, indem Sie auf **Auszählen/Sonderfälle** klicken. Tragen Sie die Sonderfälle mit entsprechender Silbenzahl Zeile für Zeile dort ein, starten den Silbenzähler neu und schon stimmen die Silbenzahlen wieder. In der Datei SONDER.TXT dürfen keine Einträge stehen, die einen Bindestrich enthalten. Wörter mit Bindestrich werden generell aufgetrennt und getrennt ausgewertet.

Abschließend noch folgender Hinweis: Hier und dort ermittelt das Programm mal eine Silbe zuviel, mal eine Silbe zu wenig. Im Schnitt heben sich diese Fehler jedoch auf, so dass das Ergebnis in der Regel sehr gut ist, oft sogar besser als manch manuell ausgezählter Text.

Als Maschinentext auszählen



Über **Auszählen/Maschinenschreiben** wird der Text in einen Maschinenschreibtext umgewandelt: Damit die Anzahl der Anschläge korrekt ermittelt werden kann, müssen Sie noch auswählen, welches Tastaturlayout für die spätere Eingabe verwendet werden wird. Bisher funktioniert nur die Einstellung „Deutsch“.

Wählen Sie darunter aus, wieviele Zeichen pro Zeile maximal zulässig sein sollen. Denken Sie daran, dass rechts noch weitere Zeichen für die ausgezählten Anschläge hinzukommen!

Fehlermeldungen, Erfahrungsberichte, Verbesserungsvorschläge, Ideen und Bestellungen

richten Sie bitte an

Jochen Schönfeld
 Fon (0 30) 40 91 05 17 Q
 Fax (0 30) 40 91 05 18
 eMail info@schoenfeld-edv.de
 Weitere Informationen im WWW: <http://www.schoenfeld-edv.de/>

Dann kann das Programm rasch weiterentwickelt und an Ihre Bedürfnisse angepasst werden!